

Erledigt

Nach Bootdrive Auswahl durchgestrichener weißer Kreis

Beitrag von „AphaBird“ vom 28. August 2018, 22:23

Guten Abend allerseits!

Ich hab meinen Hackintosh durch Anleitungen hier im Forum erfolgreich zum Laufen gebracht.

Alles funktionierte bis auf den Ruhemodus. Den wollte ich fixen sobald ich Zeit dafür hab.

Nun war er zwei Wochen nahezu täglich im Einsatz, bis auf den heutigen Tag.

Wie der aufmerksame Leser sicherlich mitbekommen hat, schrieb ich „funktionierte“ anstatt funktioniert. Denn sobald ich im Clover Boot Menü ankomme und meine SSD mit dem OS auswähle, kommt einen Augenblick das Logo doch sofort danach wechselt es um auf einen durchgestrichen weißen Kreis. Sobald ich eine Taste drücke wird der Bildschirm einfach nur schwarz. Meine erste Vermutung lag darin, dass es etwas mit den OC zutun hätte, doch durch ein gespeichertes Profile in den BIOS konnte ich dies wieder rückgängig. Immer noch taucht der weiße durchgestrichene Kreis auf. Also fällt auch diese Möglichkeit weg.

Ehrlich gesagt bin ich einwenig ratlos, wieso wie aus dem Nichts dieser durchgestrichene weiße Kreis auftaucht, obwohl er zwei Wochen lang tadellos funktionierte.

Falls es nötig ist:

Ich nutze eine Broadcom Karte für WLAN, Bluetooth bzw. Handoff.

Auch las ich mal, dass in einem USB 3.0 Port eingesteckte Geräte eine Ursache dafür seien. Meine Tastatur als einziges USB Gerät steckt in einem 2.0 Port.

Ich bedanke mich für Hilfen jeglicher Art!

Merci beaucoup!

AphaBird

Beitrag von „al6042“ vom 28. August 2018, 23:49

Hallo und herzlich Willkommen im Forum... 😊

An dieser Stelle wäre es spannend, wenn du deinen EFI-Ordner (Ohne das Verzeichnis /EFI/APPLE) hier als ZIP-Datei posten würdest.

Ich gehe davon aus, dass dort etwas nicht ganz sauber eingerichtet ist.

Beitrag von „AphaBird“ vom 29. August 2018, 23:37

Danke für deine Antwort!

Der USB Stick mit dem EFI Ordner steht mir aktuell nicht zur Verfügung. Ich hab eine Verständnisfrage: Wie kann die EFI Datei helfen das Problem zu lösen, wenn ich garnicht auf das OS zugreifen kann? Gibt es sonst etwas, dass ich machen kann um den Hackinzum laufen zu bringen? Alternativ könnte man High Sierra auch neu installieren, da ich wichtige Dateien gesichert habe, oder?

AphaBird

Beitrag von „al6042“ vom 29. August 2018, 23:42

Ganz einfach:

In der EFI-Partition, die nicht automatisch eingebunden und somit manuell gemounted werden muss, werden viele Einstellungen gesetzt und auch Kexte (Treiber) eingebunden, die dem System beim Starten zur Verfügung gestellt werden, bzw. den Start überhaupt erst ermöglichen.

Wenn ein Hackintosh beim Booten mit einem Verbots-Zeichen den Dienst quittiert, geht man eigentlich zuerst hin und startet das System im sogenannten "Verbose mode", bei dem während dem Bootvorgang die einzelnen Schritte in vielen Textzeilen ausgegeben werden.

Wenn dabei dann ein Fehler (CPU oder Kernel Panic) auftaucht, kann man in dem Text meistens erkennen woran das liegt und die Einstellungen entsprechend ändern.

Meine Prüfung der EFI hätte ggf. schon mal grobe Schnitzer in der Konfiguration aufgedeckt, die man dann bereinigen und auch erklären kann.

Beitrag von „AphaBird“ vom 31. August 2018, 21:41

Danke?

So genial hat es mir noch keiner erklärt.

EFI finden Sie im Anhang.

AphaBird

Beitrag von „al6042“ vom 1. September 2018, 11:27

Dann versuche es mal mit der beiliegenden EFI.

Deinen Ordner auf der versteckten EFI-Partition einfach zu "EFI-alt" umbenennen und dann den Inhalt des ZIPs an dessen Stelle packen.

Beitrag von „AphaBird“ vom 1. September 2018, 18:17

Ich bin blutiger Anfänger, ich fürchte ich brauch eine genauere Erklärung um das zu schaffen 😊

Kurz um:

Ich hab keine Ahnung wie ich die alte Efi durch die neue Austausch ohne das OS zu nutzen.

Beitrag von „AphaBird“ vom 3. September 2018, 16:36

Irgendjemand? 😭

Beitrag von „Noobody“ vom 3. September 2018, 16:48

Auf deinen Stick, befindet sich eine Partition die sich EFI nennt, in dieser EFI befindet sich ein weitere Ordner der EFI heißt, diesen sollst du umbenennen in EFI alt, und den neuen hochgeladenen Ordner Einfügen.

Beitrag von „macdesignerin“ vom 3. September 2018, 16:54

Geht z.B. auch so:

1. USB-Stick mit Festplattendienstprogramm formatieren ... HFS+ - GUID.
2. Clover-Configurator laden - links auf „Mount EFI“ und den USB-Stick wählen.

Dann auf diesen (der Computer zeigt auf dem Desktop ein Laufwerk namens EFI) den [EFI-Ordner kopieren](#).

Dann Rechner Neustarten, im Bios oder Bootmen die EFI-Partition des Sticks auswählen.

Beim Bootvorgang erscheint das Clover-Bootmenü. Dort kannst du dann deine HDD auswählen und booten.

Wenn alles funktioniert kannst du abschließend genauso mit deiner HDD verfahren (Clover-Configurator – Mount EFI nur dieses Mal die HDD auswählen)

Wenn du diese dann öffnest siehst du einen Ordner names EFI. Der kann dann ersetzt werden.

~~Das „Halteverbotszeichen“ ist meistens ein USB-Problem, d.h. der Rechner verliert den Kontakt zum Laufwerk. Gilt nur bei Installation vom USB-Stick.~~

Geht es um die Maschine aus deinem Profil?

Beitrag von „AphaBird“ vom 3. September 2018, 17:30

Vielen Dank für eure Hilfe! 

Ja, richtig

Der Stick soll von einem anderen Mac formatiert etc. werden und beim Neustart in meinen „eingesteckt“ werden, oder?

[@Noobody](#) Sie sprechen davon die EFI Partition eines bootfähigen Sticks mit der von al6042 zu tauschen, richtig?

Beitrag von „macdesignerin“ vom 3. September 2018, 17:34

Gut.

Du hast ja den EFI von Hackintosher drin, da ist viel sinnloses Zeug drin.

Frage 1. nutzt du die Intel Grafik oder hast du eine Gala drin?

Frage 2: hdd ist SATA oder nvme?

Wenn ich das weis, kann ich dich bei Clover-Configurator durchführen.

Beitrag von „AphaBird“ vom 3. September 2018, 17:46

...und ich hatte gedacht ein schwarzes Schaf bleibt unentdeckt. 🤔👉

1. Aktuell die Integrierte Intel
2. HDD ist SATA

Allerdings gs ist mein MacBook gerade unterwegs, bis ich das ausführen kann wird es wohl noch bis zum Ende der Woche dauern.

Beitrag von „macdesignerin“ vom 3. September 2018, 17:56

Gib uns dann Bescheid, dann machen wir das Live.

Ich nehme unterdessen den EFI-Ordner auseinander. In der config.plist ist ne Menge Unsinn drin (Verweise auf ssdt, die es nicht gibt, falsches Powermanagement....)

Bei der internen Intel-Grafik solltest du auf das Übertakten verzichten, die ist da sehr empfindlich. Mit ner Graka kann man dann auf 5 GHz hoch.

Viele Grüße 😊

Beitrag von „AphaBird“ vom 3. September 2018, 18:05

Vielen, Vielen Lieben Dank!

Wäre es möglich, dass Sie mir erklären, was falsch ist, welche Auswirkungen es hat und wie Sie es verbessert haben, damit ich es verstehe und somit aus meinen Fehlern lernen kann?

Beitrag von „macdesignerin“ vom 3. September 2018, 18:14

Mach ich dann Live.

Ich muss mir den Ordner auch erst in Ruhe ansehen.

Beitrag von „al6042“ vom 3. September 2018, 18:20

Auf Grund dieser überfrachteten Config hatte ich ja bereits ein EFI oben beigelegt.

Einfach mal testen und schauen wie weit ihr kommt.

Ich selbst bin gleich nur noch mobil unterwegs und kann nicht viel zusätzlich beitragen.

Beitrag von „macdesignerin“ vom 3. September 2018, 18:32

Genau so seh ich das auch.

Ich wollte nur ein kleines Tutorial schreiben, wie die EFI auf die Platte kommt (oder vorsichtshalber auf einen Bootstick).

Der neue User schien mir da etwas überfordert.

Beitrag von „al6042“ vom 3. September 2018, 18:37

Das Mounten von EFI-Partitionen wird im Wiki eigentlich zu genüge besprochen.

Beitrag von „macdesignerin“ vom 3. September 2018, 18:39

hab nur auf das Irgendjemand und das Fragezeichen reagiert.

Tut mir leid (überreagiert) An das Wiki hab ich in dem Moment nicht gedacht.



Beitrag von „AphaBird“ vom 9. September 2018, 21:50

Guten Abend!

MacBook ist da. Wie sieht es bei Ihnen morgen aus?

AphaBird

Beitrag von „macdesignerin“ vom 10. September 2018, 06:26

Hallo

ja ich bleibe für Nachfragen online.

Als erstes bitte den EFI-Ordner von AL6042 ausprobieren.

Beitrag von „AphaBird“ vom 10. September 2018, 13:45

Bin gerade dabei den Stick mit der EFI von al6042 zu erstellen.
Gibt es sonst etwas, das von meiner Seite aus beachtet werden muss?

Beitrag von „al6042“ vom 10. September 2018, 14:04

Die BIOS-Settings sollten entsprechend eingestellt sein.

xtreme Memory Profile = Profile1
XHCI Hand-Off = Enabled
Secure Boot = Disable
Audio Controller = Enabled

Initial Display Output = IGFX/IGPD oder den Slot einstellen in dem eure GK steckt!
Normalerweise "PCIe 1 Slot" oder "PEG"

Wenn die interne Grafik benutzt werden soll:

Intel Processor Graphics = Enabled
Intel Processor Graphics Memory = 64M
[DVMT](#) Total Memory Size = MAX

Beitrag von „AphaBird“ vom 10. September 2018, 14:55

Alles soweit gemacht. Bin jetzt in macOS gelandet und kann auf meine Daten zugreifen.

Auf den ersten Blick ist mir aufgefallen, dass jedesmal wenn sich mein Hintergrundbild ändert, ich in einem Fenster scrolle bzw. wenn ich ein Programmfenster verschiebe, Screen Tearing auftaucht. Zudem bleibt bei einem Fenster der Bereich, über den ich mit der Maus gefahren bin, in eine einer anderen Farbe, bis es nach 2 Sekunden von selbst wieder verschwindet. Wenn ich das richtig verstanden habe, muss nun die alte EFI auf der SSD mit Ihrer neuen ausgetauscht werden, damit der Hacki macOS wieder laden kann, richtig?

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

AphaBird

Beitrag von „al6042“ vom 10. September 2018, 15:01

BTW: Hier wird sich geduzt... sind ja hier nicht in der Schule... 😊

Das Screen Tearing kann daran liegen, dass die Grafik Beschleunigung noch nicht wirklich aktiv ist.

Poste doch bitte mal einen Screenshot vom Bild, welches auftaucht, wenn du auf das Apple-Logo (links oben) klickst und "Über diesen Mac" auswählst.

Das Austauschen macht Sinn, damit du nicht immer vom USB-Stick booten musst.

Beitrag von „AphaBird“ vom 10. September 2018, 15:22

Das Bild findest du im Anhang. 😊

EFI wurde getauscht.

Beitrag von „al6042“ vom 10. September 2018, 15:37

Packe bitte mal den beiliegenden Kext testweise mit in die EFI...

Beitrag von „AphaBird“ vom 10. September 2018, 15:45

Kext wurde unter EFI/Kext/others hinzugefügt.

Neustart wurde veranlasst.
Der Verbose -mode zeigt nun an, dass eine Kernel Panic erfolgt.

Beitrag von „al6042“ vom 10. September 2018, 15:47

Davon hätte ich gerne ein Bild, bzw. die letzten 4-5 Sekunden eines Videos, damit man herausfinden kann, was den Kernel Panic ausgelöst hat.

Beitrag von „AphaBird“ vom 10. September 2018, 15:59

video im anhang

Beitrag von „al6042“ vom 10. September 2018, 16:06

Da seit High Sierra die wichtigen Zeilen von dem vorliegenden Text aus dem Anzeigebereich geschoben werden, wäre das Video tatsächlich hilfreicher.

Beitrag von „AphaBird“ vom 10. September 2018, 16:14

Video im Anhang

Beitrag von „al6042“ vom 10. September 2018, 16:19

War schon ein wenig schwer zu erkennen... 😊
Es scheint da noch eine Diskrepanz wegen der Grafik zu geben.

Versuche es bitte mit der beiliegenden EFI.

Beitrag von „AphaBird“ vom 10. September 2018, 16:35

efi auf stick und gebootet.
Nun kommt das Festplattendienstprogramm..
Was darf bzw. soll ausgewählt werden?

Beitrag von „al6042“ vom 10. September 2018, 16:59

Das überlasse ich dir..
Welche der Festplatten du entweder komplett oder nur zum Teil nutzen möchtest, solltest du besser wissen als ich.

Tipp zum Thema Dualboot:

Nutze für jedes Betriebssystem eine eigene Festplatte... das spart Nerven...

Aus meiner Sicht empfiehlt sich es für Windows noch nachträglich deine eigene HDD/SSD (ab 250 GB) zu organisieren und nutze die bereits vorhandene HDD/SSD (ab 250 GB) nur für macOS.

Wie gesagt.. die Entscheidung obliegt dir.

Beitrag von „orbislacteus“ vom 10. September 2018, 17:23

Kleiner Hinweis zum Parkverbotszeichen, was ja der Aufhänger dieses Posts war:Meiner Erfahrung nach ist das fast immer ein Hinweis darauf, das MacOS die Festplatte nicht findet von welcher das System oder die Installation gebootet werden soll. Das kann daran liegen, dass der entsprechende Treiber für das verwendete Dateisystem oder den entsprechenden Anschluss nicht geladen wurde. Passiert zum Beispiel, wenn der Install USB-Stick an einem USB 3 Port hängt, aber kein USB 3 Treiber geladen wurde.

Bei Sierra trat das Problem auch auf, das hier einige NVME Laufwerke nicht registriert wurden.

Hast du vorher ein Update durchgeführt? Eventuell ein automatisches unbewusst?

Beitrag von „AphaBird“ vom 10. September 2018, 17:28

Danke für den Tipp!

Jetzt hab ich ein Verständnisproblem.

Warum meldet sich jetzt das Festplattendienstprogramm?

Ist es eine Folge des geänderten EFI Ordners?

orbislacteus:

Nein, kein einziges. Lediglich ein iTunes Update kam gleich nach der Erstinstallation.

Beitrag von „macdesignerin“ vom 10. September 2018, 17:33

hast du zufällig beim Clover-Boot das falsche Laufwerk gewählt? (Installationsstick)

Beitrag von „AphaBird“ vom 10. September 2018, 17:37

Nun, ich kann nur vom USB Stick booten, da anderenfalls die Kernel Panic auftritt.

Boote ich vom Stick, so kommt das Festplattendienstprogramm.

Beitrag von „macdesignerin“ vom 10. September 2018, 18:12

Kommt bei Clover kein Bootmenü?

Beitrag von „AphaBird“ vom 10. September 2018, 18:36

Doch.

Wähle ich die SSD aus → bekomme ich eine Kernel Panic

Wähle ich den Stick aus → meldet sich das Festplattendienstprogramm

Beitrag von „al6042“ vom 10. September 2018, 18:50

Ist das der gleiche Kernel Panic von vorhin?

Nutzt du zufällig zwei m.2 NVMe SSDs im System?

Beitrag von „macdesignerin“ vom 10. September 2018, 18:51

ich meine das Clover-Bootmenü, nicht das vom Bios.

Wenn deine EFI vom Stick in Ordnung ist, dann liest der Rechner dies EFI auch ein. Der nimmt nicht die von der SSD.

Beitrag von „AphaBird“ vom 10. September 2018, 19:20

Nein, ich nutze eine SATA SSD bzw. eine weitere SATA HDD.
Da alles so ist wie du es mir gegeben hast, gehe ich davon aus.

Ja vom Clover Bootmenü sprech ich.

Jetzt hab ich vom USB Stick gebootet, sodass sich das Festplattendienstprogramm öffnete.
Dort hab ich eine neue Partition eröffnet, um das „neue“ macOS zu installieren.

Mit Clover Configurator Partition gemounted für die EFI.

Auf EFI Partition von der fehlerhaften Installation mit macOS zugegriffen, die die Kernel Panic erzeugte und ausgetauscht.

System neu gestartet und im Clover Bootmenü die macOS Installation ausgewählt, die zuvor zur Kernel Panic geführt hat.

Kernel Panic ist weg. Die Grafikfehler sind ebens sowie das Screen Tearing verschwunden.

Beitrag von „macdesignerin“ vom 10. September 2018, 19:25

hört sich doch gut an 😊

Beitrag von „al6042“ vom 10. September 2018, 19:29

Dann gab es da wohl einen Schluckauf auf der vorher eingesetzten EFI.

Freut mich aber, dass es nun schnurrt... 👍

Beitrag von „AphaBird“ vom 10. September 2018, 19:42

Im Grunde ist das die Lösung meines Problems.

Vielen Dank dafür!



Allerdings Hab ich jetzt einige Frage:

Was macht die EFI vom Hackintosher so schlecht? immerhin hat sie anfänglich ja funktioniert...



Was war in der alten EFI falsch bzw. hat den durchgestrichenen weißen Kreis verursacht?

Wie lerne ich selber EFIs zu verstehen, zu editieren bzw. zu lesen?

Was hast du daran verändert, dass es läuft?

Was genau hat die .kext Datei gemacht?

Was kann ich in Zukunft machen, dass es weiterhin so schnurrt, wie du es gerade eben so schön gesagt hast?

Und noch weiterer Fragen, bei denen ich mir nicht sicher bin, ob diese zu "off topic" zählen, sodass sie in einem neuen Threat gefragt werden müssen.

Deshalb hier als hypothetische Fragen:

Wie kann man das bekannte Problem mit dem Ruhemodus am besten fixen? (ggf bereits bekannte Anleitung im Forum?)

Welche Grafikkarten bzw. welcher Hersteller lohnt sich am meisten für macOS auch in Zukunft zwecks Metal Support etc.?

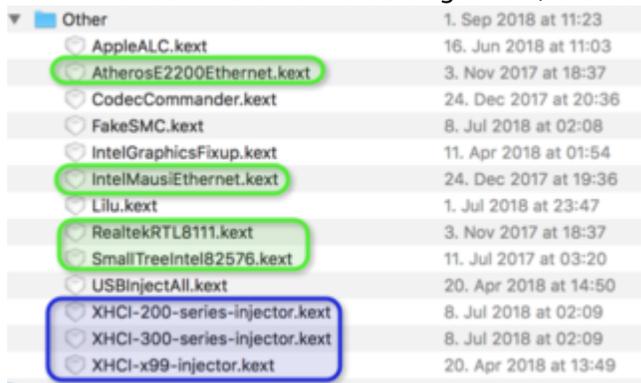
Beitrag von „al6042“ vom 10. September 2018, 20:18

Ich denke das kann man schon noch irgendwie zusammenfassen...

Dein eingesetztes Paket von Hackintoshes war nicht mehr Up-To-Date
Dort wurde Clover 4586 (Stand 28.06.2018) anstatt 4658 (Stand 23.08.2018).

Zudem hast du seine Anleitung nicht berücksichtigt: Remove the Ethernet & XHCI kexts you don't need

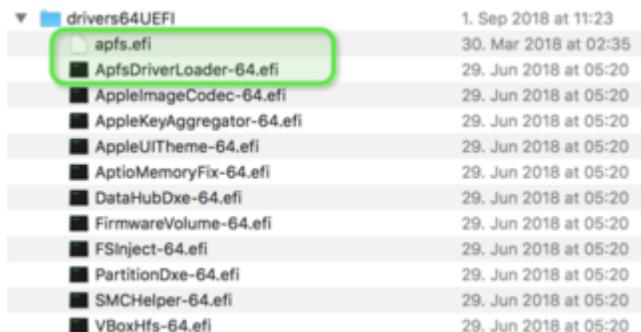
Damit wurden viele Kexte bereitgestellt, die überflüssig sind:



File Name	Date
AppleALC.kext	16. Jun 2018 at 11:03
AtherosE2200Ethernet.kext	3. Nov 2017 at 18:37
CodecCommander.kext	24. Dec 2017 at 20:36
FakeSMC.kext	8. Jul 2018 at 02:08
IntelGraphicsFixup.kext	11. Apr 2018 at 01:54
IntelMausiEthernet.kext	24. Dec 2017 at 19:36
Lilu.kext	1. Jul 2018 at 23:47
RealtekRTL8111.kext	3. Nov 2017 at 18:37
SmallTreeIntelB2576.kext	11. Jul 2017 at 03:20
USBInjectAll.kext	20. Apr 2018 at 14:50
XHCI-200-series-injector.kext	8. Jul 2018 at 02:09
XHCI-300-series-injector.kext	8. Jul 2018 at 02:09
XHCI-x99-injector.kext	20. Apr 2018 at 13:49

Die farbliche Markierung zeigt Kexte, die das gleiche tun, aber für unterschiedliche Onboard-Geräte oder Mainboards.

Im Ordner /EFI/CLOVER/drivers64UEFI waren Treiber hinterlegt, die sich gegenseitig stören können:



File Name	Date
apfs.efi	30. Mar 2018 at 02:35
ApfsDriverLoader-64.efi	29. Jun 2018 at 05:20
AppleImageCodec-64.efi	29. Jun 2018 at 05:20
AppleKeyAggregator-64.efi	29. Jun 2018 at 05:20
AppleUITheme-64.efi	29. Jun 2018 at 05:20
AptioMemoryFix-64.efi	29. Jun 2018 at 05:20
DataHubDxe-64.efi	29. Jun 2018 at 05:20
FirmwareVolume-64.efi	29. Jun 2018 at 05:20
FSInject-64.efi	29. Jun 2018 at 05:20
PartitionDxe-64.efi	29. Jun 2018 at 05:20
SMCHelper-64.efi	29. Jun 2018 at 05:20
VBoxHfs-64.efi	29. Jun 2018 at 05:20

Seit Clover 4542 (Stand 14.06.2018) gibt es den ApfsDriverLoader.efi, der ab Version 4586 (die du selbst im Einsatz hattest) den ApfsDriverLoader-64.efi... Beide ersetzen den Bedarf eines dedizierten "apfs.efi"-Treibers, wie er in deinem Paket zu finden war.

Das Verbotsschild beim Booten kam meines Erachtens vom falschen USB-Limit-Patch. In deiner config.plist waren jede Menge drinnen und der nicht als "Disabled" angehakte funktioniert so nicht mehr:



Name	KernelToPatch	BootPatches	ForceFeaturesToLoad	MatchOS	Enabled
AppleAHCIPort	45767465 728819C	4567465 728819C	Common		
AppleGraphicsDevicePolicy	828F872 842D894	828F872 842D8979	Apple R. Alpha		
AppleUSBHCPC	838D8CFE FFFF10	838D8CFE FFFF18	change 16 part limit to 26	10.11.x	<input checked="" type="checkbox"/>
AppleUSBHCPC	838D74FF FFFF10	838D74FF FFFF18	change 16 part limit to 26	10.12.x	<input checked="" type="checkbox"/>
AppleUSBHCPC	83708C10	83708C18	change 16 part limit to 24	10.13.x	<input checked="" type="checkbox"/>
com.apple.driver.usb.AppleUSBHC	8370840F 0F839704 0000	8370840F 80808080 8080	USB 10.13.4+ by Phikewr	10.13.x	<input checked="" type="checkbox"/>

Hier ein Beitrag mit [aktuelleren Einträgen](#).

EFIs lesen lernen kannst du durch Beiträge Lesen, Ableiten, Fragen und Verstehen.

Lege die beiden EFIs mal mit zwei verschiedenen Finder-Fenstern nebeneinander und schau dir die Unterschiede an.

Der letzte Kext (Treiber) ist ein Produkt vom [@Brumbaer](#), der diesen extra für die Intel HD630UHD Grafik erstellt hatte.

Ich bin die ganze Zeit von macOS Mojave ausgegangen, wo diese Grafik von Haus aus unterstützt wird, während macOS High Sierra noch etwas Überzeugungsarbeit brauchte.

Habe immer ein Backup deiner EFI zur Hand.

Nutze die EFI der SSD auch auf der EFI des USB-Install-Sticks... wenn du den Stick komplett erneuerst, packe gleich die EFI der SSD im Nachgang mit auf die EFI des Install-Sticks..

Alles andere ist lesen, ableiten, fragen und verstehen... 😊

Beitrag von „AphaBird“ vom 10. September 2018, 22:07

Vielen, vielen lieben Dank für eure Hilfe macdesignerin und al6042!



Besonders für eure Zeit, Tipps und Erklärungen!

Da meine sechs Fragen bereits beantwortet wurden, fällt mir noch eine ein:
Was muss ich beachten, wenn ich demnächst noch eine GraKa nachrüste?

Sind meine weiteren Fragen nun off topic?

Danke im Voraus!

AphaBird

Beitrag von „al6042“ vom 10. September 2018, 22:10

Das SMBIOS sollte auf iMac18,2 oder besser iMac18,3 geändert werden.
Je nach Grafik-Chip müssen weitere, ggf. auch andere Kexte nach /EFI/CLOVER/kexts/Other kopiert werden.

Und zu guter letzt muss, beim Einsatz von aktuellen Nvidia-Karten, die config.plist an zwei Stellen überarbeitet werden.

Beitrag von „AphaBird“ vom 10. September 2018, 22:21

Super, danke!

Aufgrund der "nicht-antwort" auf meine hypothetischen fragen entnehme ich mal, dass sie off topic sind.

Beitrag von „al6042“ vom 10. September 2018, 22:24

Sie gehören immer noch zu deinem System und sind somit aus meiner Sicht nicht Off-Topic... Immerhin schnurrt die Kiste ja und du suchst nur nach Antworten auf eventuell folgende Situationen. 😄

Beitrag von „G.com“ vom 10. September 2018, 22:38

Ok, nach Booten über Stick...welche Auswahlmöglichkeiten gibt es im Bootscreen?

Du willst Boot OSX von <mein laufwerkname> laden. Daneben sollte noch ein Symbol mir Kreuzzeichen sein, das ist die Reparaturkonsole. Hier wollen wir nicht hin. Möglich wäre auch ein Preboot Volume für Filevault, was ebenfalls falsch wäre.

Beitrag von „al6042“ vom 10. September 2018, 22:42

[@G.com](#)

Vergiss den Beitrag... hatte seinen EDIT nicht mitbekommen... 😄

Beitrag von „G.com“ vom 10. September 2018, 22:48

[@al6042](#)

Habe dennoch auf Seite zwei geantwortet

Sitze im Auto auf dem Beifahrersitz und vertreibe mir die Zeit, da schein ich Seite 3 ausgeblendet zu haben. Really sorry!

Beitrag von „AphaBird“ vom 11. September 2018, 20:48

[Zitat von al6042](#)

Sie gehören immer noch zu deinem System und sind somit aus meiner Sicht nicht Off-Topic...

Immerhin schnurrt die Kiste ja und du suchst nur nach Antworten auf eventuell folgende Situationen.

Stimmt.

Mir stellt sich die Frage, inwieweit sich flotte Renderzeiten etc. unter macOS am besten mit starker Gaming Power unter win vereinbaren lassen.

Deswegen die Frage: AMD oder nVidia?

Allerdings lassen mich die Web Driver vor nVidia einwenig zurückschrecken.

Des weiteren hab auch ich das Problem mit dem Ruhezustand. Wie kann das am besten gefixt werden?

Ich habe mich bereits im Forum umgeschaut, allerdings traue ich mich noch nicht an das selber schreiben von DSDTs etc. heran.

Die USBInjectAll.kext sorgt doch dafür, dass das Port limit aufgehoben wurde und ich meine 3.0 Ports auch als 3.0er nutzen kann, richtig?

Beitrag von „al6042“ vom 11. September 2018, 20:55

Ohne zusätzliche Grafikkarte wird das mit dem Sleep nicht einwandfrei laufen.

Da wir gerade beim Thema sind, würde ich die eine AMD Vega56 empfehlen... kein Stress mit macOS und unter Windows bestimmt auch zum Zocken geeignet.

Und du sparst dir die WebDriver-Orgie...

Nope... Der USBInjectAll ermöglicht grundsätzlich die Nutzung aller USB-Ports, die Freischaltung des Limits erfolgt über einen KextsToPatch-Eintrag in der config.plist.

Beitrag von „AphaBird“ vom 11. September 2018, 21:20

Gut. Danke. Das heißt für mich abwarten.

Und nach der Installation einer Grafikkarte muss ich was machen außer das SMBIOS zu ändern?

Vega56 deswegen, weil bessere Unterstützung in macOS richtig?

Wie macht man so einen KexttToPatch-Eintrag?

Beitrag von „al6042“ vom 11. September 2018, 21:26

Steht doch schon unter [#51](#)...

Ein KextsToPatch-Eintrag sucht beim Starten den betreffenden Kext im Kext-Cache und wechselt temporär dort zu findende HEX-Werte unter "Find" durch die HEX-Werte, die wir im Eintrag als "Replace" deklarieren.

Da dies nur im virtuellen Cache geschieht, werden die Original-Kexte nicht verändert...

Tolle Sache das... 😊

Beitrag von „AphaBird“ vom 11. September 2018, 21:44

Danke für die Erklärung!

Im Clover configurater lässt sich unter "*Kernel and Kext Patches*" "*KextToPatch*" finden.
Bin ich dort richtig?

Was muss ich exakt dort ausfüllen, das Prinzip hab ich soeben verstanden 😊

Beitrag von „al6042“ vom 11. September 2018, 21:45

Im Forum findest du unter "Feintuning" ein paar Beispiele, wie z.B. [Neue Clover "KextsToPatch"-Einträge für Sierra & High Sierra](#)

Beitrag von „AphaBird“ vom 11. September 2018, 22:02

Super Danke!
Habs durchgelesen dann ist doch

Zitat

```
CommentRemove 15 port limit completely in 10.13.6  
Namecom.apple.driver.usb.AppleUSBXHCI  
Find 837D880F 0F83A704  
Replace 837D881A 0F83A704
```

genau das, dass ich brauch, oder?

Beitrag von „al6042“ vom 11. September 2018, 22:10

Stimmt... habe eben gesehen, dass ich dir den Patch für Mojave in die config.plist gebaut habe... 😊

Den nicht überschreiben, sondern besser einen neuen Eintrag hinzufügen.
Das geht über die "+/*-*"-Schaltflächen am linken, unteren Rand des Eingabefensters.

Beitrag von „AphaBird“ vom 12. September 2018, 13:20

Erledigt!

Muss beim speichern des neuen Eintrages bei der Namensgebung etwas beachtet werden?
Hab das nun *config_usb* genannt...

Der Patch für Mojave, was macht der?

Beitrag von „al6042“ vom 12. September 2018, 13:41

Die Datei muss immer *config.plist* lauten, sonst wird sie nicht genutzt.

Du kannst andere Namen vergeben, wenn du eine config mit diversen Änderungen bestücken und nur testweise starten möchtest (geht dann über das "Options"-Icon im Clover Bootmenü) oder wenn du eine Sicherung der aktuellen *config.plist* im gleichen Ordner ablegen willst.

Der Patch für Mojave macht das gleiche wie der Port-Limit-Patch für High Sierra.

Da aber der Code des Kexts zwischen den beiden Versionen unterschiedlich ist, hat auch der Patch natürlich andere Werte.

Beitrag von „AphaBird“ vom 12. September 2018, 14:48

Genial, danke für all eure Hilfe!